

STUDIENGANG Produktgestaltung

Bachelor of Arts (B.A.)

STUDIENINHALTE

Die **Hochschule für Kommunikation und Gestaltung** bietet mit ihrem Studienkonzept eine wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Ausbildung für zukünftige Produktgestalter.

Ergänzende Kompetenzen für internationale Zusammenarbeit in der Geschäftssprache Englisch sowie in Betriebswirtschaftslehre, Marketing und Rechtswissenschaften kombiniert mit einem integrierten Praxissemester, geben den Studierenden das nötige Handwerkszeug mit auf ihrem Weg, sich auf dem Arbeitsmarkt zu behaupten und als qualifizierte Mitarbeiter in einem Unternehmen einzubringen.

In einem Praxissemester wird Gelerntes angewendet und erweitert.

STUDIENFÄCHER

- * Gestaltung - Form, Farbe Schrift
- * Darstellungstechniken: Zeichnen
- * Gestaltungsprojekte
- * Technologie
- * Fertigungsverfahren
- * Fotografie
- * Medientechnik
- * CAD
- * Rapid Prototyping - 3D-Druck
- * Designtheorie: Kunst- und Designgeschichte
- * Betriebswirtschaftslehre
- * Marketing, Existenzgründung
- * Grundlagen der Rechtswissenschaften
- * Kalkulation
- * Sprache (Englisch, Spanisch)
- * Projektmanagement
- * Wissenschaftliches Arbeiten

Kontakt

- * **Hochschule
für Kommunikation und Gestaltung HfK+G
Private staatlich anerkannte Hochschule
für angewandte Wissenschaften**

Kölner Str. 38
70376 Stuttgart
Tel. (07 11) 520 89 86 - 0
Fax (07 11) 520 89 86 - 59
stuttgart@hfk-bw.de
www.hfk-bw.de



HfK+G Stuttgart | Stand April 2016

STUDIENGANG
Produktgestaltung
Bachelor of Arts (B.A.)

STUDIENGANG Produktgestaltung

Bachelor of Arts (B.A.)

STUDIUM

Produktgestalter beschäftigen sich mit der Entwicklung und Gestaltung von Gütern. Sie setzen die komplexen Zusammenhänge von Form, Funktion, Ästhetik und Technologie praktisch um und nutzen dabei aktuelle Techniken, beispielsweise um Prototypen am 3D-Drucker zu erstellen.

Der Bachelorstudiengang bildet Gestalter aus, die befähigt sind, in wirtschaftlich relevanten Szenarien innovative Produkt- und Systemlösungen zu suchen und zu entwickeln, unter anderem in den Bereichen Mobilität, Freizeit, Gesundheit oder Arbeit.

Entsprechend zukünftiger Tätigkeitsbereiche vermittelt der Studiengang die Grundlagen, die Methoden und die berufsspezifischen Fertigkeiten und Fähigkeiten zur Gestaltung und Konstruktion technischer Produkte wie Sportgeräte, Konsumentenprodukte, Investitionsgüter, Informations- und Kommunikationsendgeräte.

Der Studiengang **Produktgestaltung (B.A.)** vermittelt in den zwei Studienschwerpunkten Produktgestaltung und Prozessgestaltung ein breites Repertoire an gestalterischem Wissen und Können.

Der Produktgestalter entwirft keine Unikate, sondern Produkte, die in Massen hergestellt werden können. Er vereinigt die gestalterische Kreativität eines Designers, den Erfindungsreichtum eines Ingenieurs und das wirtschaftliche Verständnis eines Kaufmanns.

Die Hochschule für Kommunikation und Gestaltung

bietet die Möglichkeit, das Studium in klassischer Form zu absolvieren.

Bei der klassischen Variante umfassen die Theoriephasen 16 Wochen. Im vierten Semester ist ein integriertes Praxismodul eingeplant.

Das Studium lohnt sich, denn die Jobchancen für Produktgestalter haben Zukunft. Die Branche wächst. Nach dem Studium bieten sich dem Produktgestalter gute Chancen auf einen Arbeitsplatz.

Mögliche spätere Arbeitgeber sind:

- * Industrieunternehmen beispielsweise im Automobilbereich
- * chemische Industrie
- * Verpackungsindustrie
- * Design- oder Grafikerunternehmen
- * Marketingunternehmen

STUDIENBEDINGUNGEN

Studienbeginn: Wintersemester (Oktober)

Studiendauer: 6 Semester

Aufnahme:

- * Hochschulzugangsberechtigung (Allgemeine oder Fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife) oder Berufsausbildung und dreijährige Praxis verbunden mit einer Eignungsprüfung
- * Eignungsgespräch und Aufnahmeprüfung zur Feststellung der gestalterischen Eignung (Der Abschluss eines 3-jährigen Berufskollegs im Bereich Grafik-Design oder Mode und Design befreit von der Aufnahmeprüfung.)

Studiengebühren: Die Studiengebühren betragen 500,- €/Monat.

Studierendenwerk: Der Beitrag zum Studierendenwerk Stuttgart ist für alle Studierenden verpflichtend. Dies gilt auch dann, wenn man das Leistungsangebot (u.a. verbilligtes VVS-Ticket) nicht nutzen möchte. (www.studierendenwerk-stuttgart.de)

Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)